

## HOPE E.V. UNTERSTÜTZT TRAUERGRUPPE FÜR KINDER



3333.33 Euro für die Arbeit mit trauernden Kindern: (v.l.) Frank Oran, Eric Kirchner, Wolfgang Schönberger, Klaus Erfort und Thomas Wilie. FOTO: DWSAAR/Paulus

Der Verein „hope e.V.“ unterstützt die Arbeit des Diakonischen Werkes an der Saar in der Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen. Dort bieten Mitarbeitende eine Trauergruppe für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an, die einen Angehörigen oder Freund verloren haben.

Eric Kirchner, Frank Oran, Thomas Wilie und Klaus Erfort übergaben jetzt 3333.33 Euro an Wolfgang Schönberger, Abteilungsleiter Offene Soziale Arbeit des DWSAAR. Er bedankte sich für die großzügige Unterstützung für die Trauergruppe. Das DWSAAR wolle Kindern zur Seite stehen, die mit einem Verlust eines geliebten Menschen nicht zurechtkommen, so Schönberger.

Wenn ein Familienmitglied oder ein enger Freund der Familie stirbt, sind die Eltern häufig sehr mit sich, mit ihrem Schmerz und ihrer Trauer beschäftigt. Die Kinder geraten dabei schnell in den Hintergrund. Denn neben der eigenen Trauer bleibt kaum Raum, sich der Gefühle der Kinder anzunehmen. Oft zeigen diese ihre Trauer nicht, weil sie aus ihrer Sicht die Mutter oder den Vater nicht noch trauriger machen wollen. Doch auch Kinder trauern – auf ihre eigene Art. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle in Saarbrücken sprechen mit den Kindern über den Tod, geben ihnen Nähe und Zeit, Gefühlsäußerungen zuzulassen. Sie geben den Kindern Raum für kindgerechte Rituale und ermöglichen Hoffnung über den Tod hinaus. Im Austausch mit anderen Kindern können sie die Erfahrung machen, nicht alleine mit ihrer Trauer zu sein.

Helmut Paulus



Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit  
Talstr.44  
Saarbrücken  
Tel.: 0681 / 53081  
Mobil: 0160 / 96979238  
Fax: 0681 / 583481  
E-Mail

### Spendenaktion beim Weihnachtsmarkt

„Hope e.v.“ hat das Geld bei einem Weihnachtsmarkt in der Fox-Bar in Saarbrücken gesammelt. Sie gehört zum Hotel Fuchs, das der Saarbrücker Spitzenkoch Klaus Erfort am St. Johanner Markt in Saarbrücken betreibt. Der gemeinnützige Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, das soziale Engagement zu fördern und Menschen das Gefühl zu geben, dass sie in unserer, sich ständig wandelnden Gesellschaft nicht vergessen werden. Der „hope e.v.“ möchte daher Verantwortung für eine sozial gerechte Gesellschaft und weltweite Solidarität mit übernehmen und so als Anwalt und Partner benachteiligter Menschen insbesondere von Kindern, als Förderer von Selbsthilfe sowie als Stifter von Solidarität tätig werden.

### Weitere Informationen zur Trauergruppe:

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen  
Großherzog-Friedrich-Straße 37  
66111 Saarbrücken  
Telefon: 0681 / 6 57 22  
E-Mail: hdb-sb@dwsaar.de

